

Manchmal

Manchmal kann man auch einfach nur schweigen.

Dasitzen.

Und dem Meer zuschauen.

Oder den Bäumen.

Manchmal kann man auch einfach nur schauen.

In den Himmel.

Und den Wolken beim Ziehen zusehen.

Das hab ich in letzter Zeit zu wenig gemacht.

Deutsch 6. Stunde. Wir sollen einen Übungsaufsatz schreiben - Erörterung -

und alles, was sich bis jetzt auf meinem Blatt befindet, sind gekritzelte Gedanken am Rand. Gedankenverloren versuche ich einen Vogel zu malen, das hab ich noch nie geschafft, er wird hässlich, ich streiche ihn durch. Noch eine 30 Minuten bis zum Unterrichtschluss. Frustriert starre ich mein Blatt an, dann drehe ich es um. Eine weiße Seite, gerade Linien - sie warten darauf gefüllt, mit Worten gefüllt zu werden. Nicht mit irgendwelchen, mit bestimmten. Nicht "Ey!", nicht "Ferien", nicht "heute", nicht "Liebe", vielleicht "Leben", wahrscheinlich "Umweltschutz", sicher "dafür", sicher "dagegen", "schaden", kein "Himmel", kein "morgen", kein "vielleicht".... Draußen ist der Himmel blau, die Sonne scheint, die Bäume sind hellgrün, die Wolken weiß.

Manchmal kann man auch einfach nur träumen.

Verena